



# Inhaltsverzeichnis

1	Umschlaganlage Betriebsablauf.....	2
1.1	Personalgestellung.....	2
1.2	Betriebszeiten .....	3
1.3	Fuhrpark für den Umschlag.....	3
2	Stoffstrommanagement.....	3
3	Dokumentation .....	4

## 1 Umschlaganlage Betriebsablauf

Die ankommenden Sammelfahrzeuge werden an der zentralen Eingangswaage gewogen, fahren von Norden auf der oberen Ebene in die Umschlaganlage und laden in die tiefergelegenen Boxen ab. Sobald ein Container- oder Schubboden-LKW über die untere Ebene in die Umschlagstation einfährt, wird dieser mit einem Radlader beladen. Die LKW verlassen die Anlage über die südlichen Ausfahrten.

Der Papierumschlag erfolgt außerhalb der Halle an deren südlichen Stirnseite. Der Altholzumschlag erfolgt außerhalb der Halle an der nördlichen Stirnseite.

Der für den Umschlag eingesetzte Radlader verfügt über eine am Fahrzeug montierte mobile Wiegeeinrichtung, um die Beladung der abholenden LKW bestmöglich zu optimieren. Die offiziellen Verwiegungen erfolgen an den Ein- und Ausfahrtswaagen. Die Fahrwege in der Umschlaganlage werden arbeitstäglich maschinell gereinigt.

Die TBR und der Landkreis Reutlingen schlagen die im Rahmen der Sperrmüll-Holsammlung angefallenen Elektrogeräte über die Annahmestelle auf dem Wertstoffhof um. Hierzu werden die Geräte vom jeweiligen Anlieferpersonal abgeladen. Das Verladen in die Abrollcontainer erfolgt unter Berücksichtigung des Kundenvorrangs durch das ZAV-Personal.

### 1.1 Personalgestellung

In der Umschlaghalle stellen die TBR das Personal für die übertragenen Aufgaben. Für die Wahrnehmung der genannten Aufgaben sind zu Beginn des Betriebs des Umschlags von den TBR Mitarbeiter im Umfang von etwa 3,2 Vollzeitäquivalenten vorgesehen.

Entsprechend den Erfahrungen im laufenden Betrieb, bei einer Erhöhung der Umschlagmengen, bei Änderungen der Betriebszeiten wird der Personalbestand bedarfsgerecht einvernehmlich angepasst. Die TBR erläutert den Vertragspartner den erhöhten Personalbedarf und plausibilisiert die Erhöhung.

## **1.2 Betriebszeiten**

Die Umschlaganlage und zentrale Waage sind Montag bis Freitag 6:30 Uhr -17:30 Uhr geöffnet. In Wochen mit einem Feiertag ist samstags geöffnet.

## **1.3 Fuhrpark für den Umschlag**

Folgende Fahrzeuge werden von den TBR gestellt, betrieben, gewartet und anteilig für die Umschlaganlage vorgesehen:

- Radlader groß
- Radlader klein
- Hakenlifffahrzeug
- Winterdienstfahrzeug
- Pritschenfahrzeug
- Kleinkehrmaschine

## **2 Stoffstrommanagement**

Auf der vorgesehenen Fläche der Umschlaganlage können nach der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung pro Jahr bis zu den 88.300 Mg Abfälle umgeschlagen werden.

Grundsätzlich werden die angelieferten Fraktionen binnen 24 Stunden, beziehungsweise am kommenden Werktag, umgeschlagen (first in – first out Prinzip). Folgende Fraktionen sind für den Umschlag vorgesehen:

<b>Fraktionsbezeichnung</b>	<b>AVV-Nr.</b>	<b>Menge Mg/a</b>	<b>max. Menge bis nächster Werktag [Mg]</b>	<b>Art</b>
Biomüll TBR inkl. 5000 Mg Reserve	200201	15.000	15	Box
Biomüll ZAV inkl. 3000 Mg Reserve	200201	15.000	15	Box
Biomüll Lkr Rt inkl. 3000 Mg Reserve	200201	12.000	15	Box
PPK TBR	200101	10.000	20	Box
PPK Lkr Rt inkl. 1000 Mg Reserve	200101	10.000	20	Box
Restabfall TBR inkl. 5000 Mg Reserve	200301	20.000	40	Box
Sperrmüll TBR	200307	3.000	40	Box
Altholz A I - A III TBR	200307 150103 170201	1.500	10	Box
Altholz A I - A III LK RT	200307 150103 170201	1.800	10	Box

### 3 Dokumentation

Jede Anlieferung und jeder Ausgang von und zur Umschlaganlage wird über das Wiegesystem an der zentralen Waage und den damit verbundenen Lieferscheinen erfasst.